



## **Ergebnisprotokoll AG Bismarckplatz 12**

21.09.2015, 18.30 - 20.30h, EKIZ

**Teilnehmer/-innen:** Arenskrieger, Ernst, Heck, Pawliczek, Zängle-Koch, Walz  
(Moderation/Protokoll)

**Verteiler:** AG Bis, STK, Prozessgruppe

**Rückmeldungen an:** corinna.walz@buergerstiftung-stuttgart.de

### **Tagesordnung:**

1. Stand der Dinge Veranstaltung Verkehr am 13.11.
2. Welche Experten für verschiedene Verkehrskonzepte sollen zur Veranstaltung „Verkehr auf dem Bismarckplatz“ eingeladen werden? Erstellung einer Liste
3. Inhaltliche Vorbereitung der Umfrage zum Thema Verkehr (wird auf der Beteiligungsplattform [www.stuttgart-meine-stadt.de](http://www.stuttgart-meine-stadt.de) veröffentlicht)

### **Ergebnisprotokoll AG Bismarckplatz vom 21.09.2015:**

#### **1. Stand der Dinge Veranstaltung Verkehr am 13.11.15, 18-22h in den Räumen der Paulusgemeinde**

Das bestehende Grob-Konzept wurde im Detail besprochen.

#### **Thema:**

**Diskussion und Bearbeitung der umstrittenen Themen  
Trassenführung, Geschwindigkeit und Parken gemeinsam mit Bürger/-innen,  
Expert/-innen und Fachplaner/-innen**

#### **Grundlage:**

- Ergebnisse der Veranstaltung vom 17.04. mit Bewertungen:
- Bessere Querung der Schwabstraße für Fußgänger + Radfahrer (16 Punkte)
- Buslinie soll bleiben (8 Punkte)! Bäume auch! Nicht zwingend Schwabstraße (2 Punkte)
- Buslinie 42 + Auto... umleiten (10 Punkte), Platz besser nutzbar
- Geschwindigkeitsbegrenzung: 20 (15 Punkte) oder 30?
- Shared space (5 Punkte) /Ingolstädter Modell (8 Punkte)
- Tiefgarage (14 Punkte) (Anwohner ab 18:00 Uhr + Besucher tagsüber) Bedarf? (abfragen) Kosten! (privilegiert?)

#### **Ablauf der Veranstaltung:**

1. Stand der Dinge: Präsentation
2. Infocafé (abgewandeltes „Worldcafé“, siehe Anhang), um Planer, Verkehrsexperten und Bürger/-innen miteinander ins Fach-Gespräch zu bringen
3. 3 Diskussionsrunden in mit jeweils verschiedenen Gruppen
3. Präsentation der zentralen Punkte der Diskussion in den Tischrunden durch die Moderation
4. Erarbeitung eines Anforderungsprofil zu den Themen Trassenführung, Geschwindigkeit und Parken in Gruppen, gemeinsam mit Experten

Im Vorfeld der Veranstaltung sollen noch folgende Themen durch das ASS abgeklärt werden, so dass sie zur Veranstaltung am 13.11.15 vorliegen:

- Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Tiefgarage auf dem Bismarckplatz
- Bei der Veranstaltung am 17.04. wurde in den Verkehrsgruppen der Wunsch nach Verkehrsversuchen geäußert (Ausprobieren verschiedener Geschwindigkeiten auf dem Bismarckplatz). Mit welchen Genehmigungen/Genehmigungsfristen ist das machbar?

## **2. Welche Experten für verschiedene Verkehrskonzepte sollen zur Veranstaltung „Verkehr auf dem Bismarckplatz“ eingeladen werden?**

Folgende Experten sollen angefragt werden, um das Thema „Verkehr“ möglichst umfassend zu beleuchten:

- Städtische Ämter
  - Verkehrsplanung
  - SSB
  - Amt für Öffentliche Ordnung
  - Verkehrsplanerin mit Schwerpunkt Kinder/Schulwegsplanung: Frau Scherz
  - ggf. zuständiger Planer für die Machbarkeitsstudie Tiefgarage
- Weitere Experten
  - Prof. Friedrich Uni Stuttgart, Institut für Straßenbau und Verkehr
  - Herr Weber, Büro Kölz, Ludwigsburg
  - ....

Die Experten sollen die Fragen, die am 13.11. in den Tischrunden diskutiert werden, vorab zugeschickt bekommen.

## **3. Inhaltliche Vorbereitung der Umfrage zum Thema Verkehr (wird auf der Beteiligungsplattform [www.stuttgart-meine-stadt.de](http://www.stuttgart-meine-stadt.de) veröffentlicht)**

Die Umfrage soll dazu dienen, die Punkte abzufragen, die in der ersten Veranstaltung zum Bismarckplatz von den Arbeitsgruppen zum Thema Verkehr als strittig benannt wurden (Geschwindigkeit auf dem Platz, Trassenführung, Radwege, Fußgängerüberwege, Parken) um so ein breiteres Meinungsbild zu erhalten. In der AG wurden die Themen, zu denen die Fragen formuliert werden sollen, durchgesprochen. Die Fragen werden Corinna Walz formuliert und per Email mit den TN der AG Bismarckplatz vom 21.09. und mit der AGÖ und der Abteilung Kommunikation der Stadt Stuttgart abgestimmt und auf die Beteiligungsplattform der Stadt Stuttgart gestellt.

***Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Tagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.***